

Kapitalflussrechnung

in Mio. €	2025	2024
Konzernergebnis	2.880	2.390
Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten sowie sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	1.579	-1.912
Zahlungsunwirksame Veränderungen der Rückstellungen	309	94
Zahlungsunwirksame Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	-257	3.673
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	1.716	566
Ergebnis aus der Veräußerung von Vermögenswerten und Schulden	-3.954	-3.303
Saldo sonstige Anpassungen	-2.383	-3.032
Zwischensumme	-110	-1.524
Zahlungswirksame Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Forderungen an Kreditinstitute	-6.860	-14.647
Forderungen an Kunden	-2.071	-3.932
Andere Aktiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	1.116	-1.221
Positive und negative Marktwerte aus Sicherungsinstrumenten	62	-600
Handelsaktiva und -passiva	-704	-970
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.350	10.913
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-5.415	-3.629
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.587	5.580
Andere Passiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	2.918	2.019
Erhaltene Zinsen und Dividenden	13.696	15.463
Gezahlte Zinsen	-10.904	-12.264
Ertragsteuerzahlungen	-976	-762
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	-5.311	-5.574
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	33.260	16.207
Einzahlungen aus Abgängen von Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	24.489	23.279
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und Investment Property	-	2
Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	1	1
Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen	-34.157	-29.489
Auszahlungen für Zugänge von Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	-25.848	-23.630
Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und Investment Property	-51	-69
Auszahlungen für Zugänge des immateriellen Anlagevermögens	-118	-138
Veränderungen des Konsolidierungskreises	2	-23
davon Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	-	-35
davon Übernahme von Zahlungsmitteln bei Erstkonsolidierung	2	12
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.422	-13.860
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen	3	-
Dividendenzahlungen an Anteilseigner der DZ BANK	-448	-448
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-45	-28
Ausschüttung auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	-204	-217
Saldo Mittelveränderungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit (inklusive Nachrangkapital)	615	-37
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-79	-730

in Mio. €	2025	2024
Zahlungsmittelbestand zum 01.01.	81.790	101.954
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	-5.311	-5.574
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.422	-13.860
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-79	-730
Zahlungsmittelbestand zum 31.12.	73.978	81.790

Aufgrund der begrenzten Aussagekraft der Kapitalflussrechnung für Kreditinstitute ist diese auch für den DZ BANK Konzern von untergeordneter Bedeutung. Die Kapitalflussrechnung wird weder zur Liquiditäts- und Finanzplanung noch als Steuerungsinstrument eingesetzt.

Die Kapitalflussrechnung stellt die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands im Geschäftsjahr dar. Der Zahlungsmittelbestand entspricht der Barreserve, die sich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Zentralnotenbanken zusammensetzt. Die Barreserve enthält keine Finanzinvestitionen, deren Restlaufzeiten zum Erwerbszeitpunkt mehr als 3 Monate betragen. Veränderungen des Zahlungsmittelbestands werden der operativen Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

Dem Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit werden Zahlungsströme zugerechnet, die in erster Linie im Zusammenhang mit den erlöswirksamen Tätigkeiten des Konzerns stehen oder aus sonstigen Aktivitäten resultieren, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zugeordnet werden können. Zahlungsströme im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen von langfristigen Vermögenswerten werden der Investitionstätigkeit zugerechnet. Zum Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zählen Zahlungsströme aus Transaktionen mit Eigenkapitalgebern sowie aus sonstigen Kapitalaufnahmen zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit, insbesondere aus Nachrangkapital.

Die im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthaltenen Auszahlungen von Leasingnehmern zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen betragen 123 Mio. € (Vorjahr: 113 Mio. €).

Entkonsolidierungen von Tochterunternehmen führen zu keinem Abgang von Zahlungsmitteln (Vorjahr: 149 Mio. €).